

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.11.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Sitzungszimmer "Krummhörner
Ansichten" des Rathauses, Rathausstr. 2

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Friedhelm Bruns

Herr Roelf Odens

Entschuldigt

Mitglieder

Herr Joachim Eertmoed

Frau Susanne Held

Entschuldigt

Herr Alfred Jacobsen

Entschuldigt

Herr Klaus Keller

Entschuldigt

Herr Andreas Kirchhoff

Herr Jens-Martin Kromminga

Frau Marion Niebergall

Entschuldigt

Frau Christiane Poppinga

Herr Frank Schoof

Herr Willi Schunke

Entschuldigt

Herr Johannes Voß

Vertretung Alfred Jacobsen

Herr Johann Wienbeuker

Entschuldigt

Herr Frank Wübbena

beratendes Mitglied

Herr Jan-Jürgen Lüpkes

Herr Michael Siebelds

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Beek

Herr Sascha Lorenz

Frau Gisela Wübbena

Protokollführer

Frau Ilona Gosepath

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden,

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 20.02.2025
3. Beschaffung von zwei weiteren hochwertigeren Wärmebildkameras für die Feuerwehren Visquard und West
Vorlage: 2021/702
4. Ersatzbeschaffung eines Rettungs- und Transportbootes (RTB 2) für die Freiwillige Feuerwehr Krummhörn
Vorlage: 2021/703
5. Beschaffung von insgesamt vier Wassersaugern für die Ortsfeuerwehren Süd, Ost, Visquard und West
Vorlage: 2021/704
6. Beschaffung weiterer Einsatzbekleidung der Fa Seamtex für die über 60-jährigen Gemeindefeuerwehrmitglieder
Vorlage: 2021/705
7. Anpassung der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel zum Erwerb von Führerscheinen der Klasse C für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Krummhörn ab 2027
Vorlage: 2021/706
8. Einstellung von Reinigungspersonal für gemeindeeigene Feuerwehrhäuser
Vorlage: 2021/709
9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
10. Bericht des Gemeindebrandmeisters
11. Bericht der Bürgermeisterin
12. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

13. Wünsche und Anregungen

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 20.02.2025

Der Gemeindebrandmeister weist darauf hin, dass unter Tagesordnungspunkt 4 „Antrag auf Beschaffung von Zelten für die Kinder- und Jugendfeuerwehr“ fälschlicherweise vermerkt sei, die Trennung der Jugendfeuerwehren sei für Kinder mit Krankheiten vorteilhaft. Richtig sei, dass sich diese Aussage auf die Geschlechtertrennung beziehe.

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025 wird bei 4 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme) genehmigt.

**zu 3. Beschaffung von zwei weiteren hochwertigeren Wärmebildkameras für die Feuerwehren Visquard und West
Vorlage: 2021/702**

Frau Wübbena erläutert den Sachverhalt entsprechend der Vorlage.

Das beratende Ausschussmitglied Siebelds weist darauf hin, dass die Wärmebildkameras des Typs FlirK2 lediglich über eine Bildwiederholungsrate von 9 Hertz verfügen. Dies führe dazu, dass nur wenige Bilder pro Sekunde aufgenommen werden, was im Einzelfall dazu führen könne, dass Gefahrenquellen nicht erkannt würden. Auch bei der Personensuche in verrauchten oder brennenden Gebäuden sei dies eine erhebliche Einschränkung. Die Kameras seien seinerzeit auf Empfehlung der Feuerwehr Emden beschafft worden. Die Gemeinde habe sich an dieser Empfehlung orientiert, jedoch sei damals nicht mitgeteilt worden, dass es sich bei diesem Kamerateyp lediglich um eine Zweit- und nicht um die Hauptkamera handele.

Ausschussmitglied Voß gibt zu bedenken, dass nur begrenzte Haushaltsmittel zur Verfügung stünden. Seitens der Feuerwehr müsse daher geprüft werden, welche Maßnahmen prioritär zu behandeln seien.

Frau Wübbena merkt an, dass die Feuerwehren der Gemeinde als Team zusammenarbeiten. Ihrer Auffassung nach sei es nicht erforderlich, alle Ortsfeuerwehren in gleicher Weise mit jeder Ausstattung zu versehen.

Ausschussmitglied Schoof beantragt, zunächst eine neue Wärmebildkamera für die Feuerwehr West zu beschaffen und im kommenden Jahr zu prüfen, ob eine weitere Kamera angeschafft werden solle.

Der Antrag wird bei fünf Gegenstimmen abgelehnt.

Ausschussmitglied Poppinga stellt daraufhin den Antrag, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und zunächst in den Fraktionen unter Bezug auf die Haushaltslage zu beraten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**zu 4. Ersatzbeschaffung eines Rettungs- und Transportbootes (RTB 2) für die Freiwillige Feuerwehr Krummhörn
Vorlage: 2021/703**

Herr Lorenz erläutert, dass für das aktuell eingesetzte RTB 2 der Feuerwehr Nord im Feuerwehrbedarfsplan eine Ersatzbeschaffung vorgesehen sei. Anhand einer Gegenüberstellung stellt er zwei mögliche Beschaffungsvarianten vor.

Red. Anmerkung: Die Gegenüberstellung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beratendes Ausschussmitglied Siebelds sieht keinen Bedarf für den Erwerb eines weiteren RTB 2. Stattdessen sei die Anschaffung eines Mehrzweckbootes erforderlich, das ebenfalls im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen sei. Die Feuerwehr müsse bei der Suche nach vermissten Personen auch außerhalb des Schleusengebietes operativ tätig werden können. Hierfür sei das Mehrzweckboot deutlich besser geeignet.

Ausschussmitglied Schoof erkundigt sich nach dem Einsatzgebietes des Bootes. Der Gemeindebrandmeister erklärt, dass das Boot im gesamten Kreisgebiet eingesetzt werde. Die Feuerwehr Norden plane ebenfalls eine Beschaffung desselben Bootstyps.

Die Bürgermeisterin fragt nach der Zuständigkeit der Feuerwehr außerhalb des Schleusengebietes und weist darauf hin, dass dort auch andere Organisationen wie die Deutsche Seenotrettung tätig seien.

Der Gemeindebrandmeister erläutert, dass die Feuerwehr zuerst alarmiert werde. Anschließend würden weitere Organisationen informiert.

Fachbereichsleiter Beek merkt an, dass die Überprüfung durch die Verwaltung ergeben habe, dass das RTB2 vollkommen ausreichend sei. Da der Feuerwehrbedarfsplan im kommenden Jahr fortgeschrieben werde, sollten die gewonnen Erkenntnisse dort aufgenommen und mit dem Fachplaner erörtert werden. Zudem seien sämtliche Investitionen aus dem Feuerwehrbedarfsplan umgesetzt worden. Aus Verwaltungssicht bestehe derzeit keine Notwendigkeit zur Anschaffung eines Mehrzweckbootes.

Ausschussmitglied Kirchhoff fragt nach den Kosten eines Mehrzweckbootes.

Herr Lorenz berichtet, dass das Pionier Multi III RTB 2 knapp 58.000 € koste und das Alucat W10 80.000 €.

Ein Mehrzweckboot liege preislich bei mindestens 110.000 €.

Nach weiterer Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Über die Beschaffung eines Rettungs- und Transportbootes für die Feuerwehr Krummhörn wird nach Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes entschieden. Die Haushaltsmittel für die Beschaffung eines Bootes werden reserviert.

**zu 5. Beschaffung von insgesamt vier Wassersaugern für die Ortsfeuerwehren Süd, Ost, Visquard und West
Vorlage: 2021/704**

Frau Wübbena trägt den Sachverhalt sowie den Beschlussvorschlag vor.
Im Feuerschutzausschuss im Oktober 2024 sei das Thema bereits erörtert worden. Seitens der Verwaltung werde weiterhin die Auffassung vertreten, dass keine zusätzlichen Wassersauger erforderlich seien.

Nach anschließender Diskussion empfiehlt der Ausschuss mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Ausstattung jeder Ortsfeuerwehr mit einem Wassersauger wird einsatztaktisch als nicht erforderlich angesehen. Von der Beschaffung von Wassersaugern für die freiwillige Feuerwehr wird abgesehen.

**zu 6. Beschaffung weiterer Einsatzbekleidung der Fa Seamtex für die über 60-jährigen Gemeindefeuerwehrmitglieder
Vorlage: 2021/705**

Frau Wübbena verliest den Sachverhalt.

Ausschussmitglied Wübbena spricht sich im Namen der Feuerwehr Ost für die Umsetzung des Antrags aus.

Die Bürgermeisterin befürwortet ebenfalls die Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung. Sie weist jedoch darauf hin, dass das Feuerwehrkommando sicherstellen müsse, dass die Kleidung ausschließlich für diejenigen beschafft werde, die weiterhin ehrenamtlich aktiv seien.

Der Gemeindebrandmeister informiert darüber, dass im kommenden Jahr die Überprüfung der Einsatzkleidung anstehe. In diesem Zusammenhang müsse ohnehin eine größere Menge neuer Kleidung beschafft werden. Es sei daher erforderlich, ausreichend Haushaltsmittel einzuplanen, um auch neu eintretende Mitglieder ausstatten zu können. Zudem müsse die Reinigung der Kleidung berücksichtigt werden. Darüber hinaus sei zu klären, bis zu welchem Alter Einsatzbekleidung bereitgestellt werden solle.

Ausschussmitglied Schoof betont, dass die Ausstattung der Feuerwehr eine kommunale Pflichtaufgabe sei. Daher sei es zwingend notwendig, ausreichend Haushaltsmittel bereitzustellen, damit sowohl langjährige als auch potenziell neu eintretende Mitglieder mit entsprechender Einsatzbekleidung ausgestattet werden können.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss folgenden Beschluss:

Weitere Einsatzkleidung der Firma Seamtex für die über 60-Jährigen Gemeindefeuerwehrmitglieder wird beschafft.

zu 7. Anpassung der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel zum Erwerb von Führerscheinen der Klasse C für Mitglieder der Freiwilligen Feuer-

wehr Krummhörn ab 2027
Vorlage: 2021/706

Frau Wübbena verliest den Sachverhalt.

Der Gemeindebrandmeister schlägt vor, jährlich insgesamt 12.500 € in den Haushalt einzustellen, um genügend Feuerwehrmitgliedern den Erwerb des Führerscheins zu ermöglichen. Da die hierfür vorgesehenen Mittel im laufenden Jahr anderweitig benötigt wurden, sollten diese nachträglich abgerufen werden.

Ausschussmitglied Voß erkundigt sich, ob übertragbare Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass keine Haushaltsreste vorhanden seien.

Beratendes Ausschussmitglied Siebelds ergänzt, dass aufgrund der Haushaltslage im aktuellen Jahr kein Führerscheinerwerb möglich gewesen sei. Anfang des kommenden Jahres sollten die Feuerwehrmitglieder, die ursprünglich in diesem Jahr vorgesehen waren, den Führerschein nachholen. Hierfür müssten im Haushaltsjahr zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, da ansonsten keine weiteren Feuerwehrmitglieder den Führerschein im nächsten Jahr erwerben könnten.

Ausschussmitglied Kromminga fragt nach Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplans hinsichtlich des Führerscheinerwerbs.

Das beratende Ausschussmitglied Siebelds erläutert, dass dazu keine Regelungen bestehen.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss:

Ab 2028 wird der Haushaltsansatz für den Erwerb von Führerscheinen der Klasse C für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von bisher jährlich 25.000 € auf 12.500 € pro Jahr reduziert. Im Haushalt 2026/27 werden noch einmal Mittel in Höhe von je 25.000, - € eingeplant, um die Umsetzung der aktuell geplanten Führerscheine zu ermöglichen und sicherzustellen. _

zu 8. Einstellung von Reinigungspersonal für gemeindeeigene Feuerwehrhäuser
Vorlage: 2021/709

Frau Wübbena führt den Sachverhalt gemäß der Vorlage aus.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt dem VA zeitnah ein mit der Feuerwehr abgestimmtes Konzept zur Reinigung der gemeindeeigenen Feuerwehrhäuser vorzulegen. Der VA entscheidet abschließend über die Annahme des Konzeptes und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2026.

zu 9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Es ergeben sich keine Fragen.

zu 10. Bericht des Gemeindebrandmeisters

Der Gemeindebrandmeister hat nichts zu berichten.

zu 11. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin hat ebenfalls nichts zu berichten.

zu 12. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 13. Wünsche und Anregungen

a. Der Gemeindebrandmeister bittet darum, dass der Feuerwehr die Protokolle des Feuer-
schutzausschusses frühzeitig zugesandt werden.

zu 14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Friedhelm Bruns
Vorsitz

Hilke Looden
Bürgermeisterin

Ilona Gosepath
Protokollführung